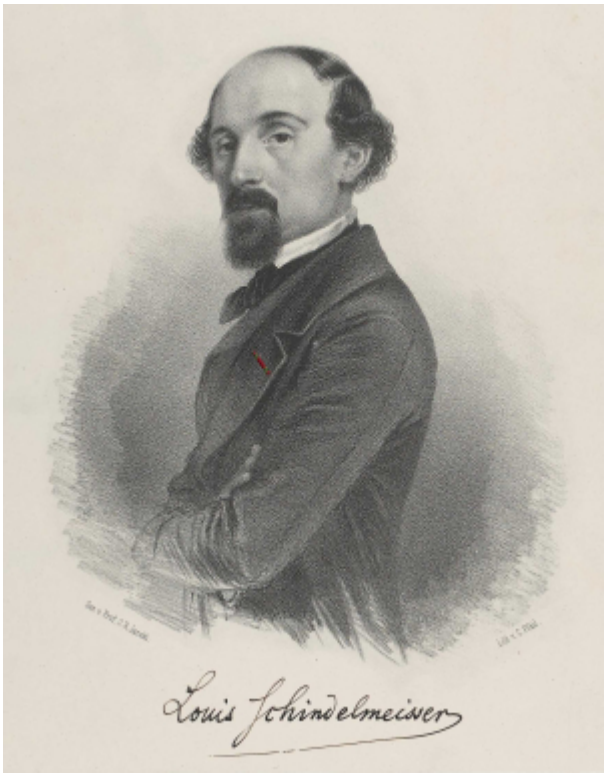
Louis Schindelmeisser

SCHINDELMEISSER, LOUIS (ALEXANDER BALTHASAR) * Königsberg (Kaliningrad) 8. Dez. 1811 | † Darmstadt 30. März 1864; Kapellmeister, Komponist



Nach Studien in Berlin (bei Wenzel Gährich und Adolph Bernhard Marx) und Leipzig (Heinrich Dorn) begann Schindelmeisser, Sohn eines Königsberger Kaufmanns und der (seit 1823 in Berlin ansässigen) Musiklehrerin Fanny Sch. (geb. Hartog, verw. Dorn; ca. 1783–1846; 1803 als „jüdische Demoiselle“ christlich getauft) und Halbbruder von Heinrich Dorn (1804–1892), 1832 seine Laufbahn als Theaterkapellmeister; sie führte ihn von Salzburg u. a. über Graz, Berlin (1832, Königstädtisches Theater), Pest (1838), Hamburg (1847) und Frankfurt (1848, als Nachfolger von Carl Guhr und Vorgänger von Gustav Schmidt) schließlich 1851 (als Nachfolger von Gustav Schmidt und Vorgänger von Johann Baptist Hagen) nach Wiesbaden. Von dort wechselte er 1853 an die Großherzogliche Hofkapelle in Darmstadt, wo er 1855 zum Hofkapellmeister auf Lebenszeit ernannt wurde. Hier setzte sich Schindelmeisser insbesondere für die Erstaufführungen der Musikdramen Richard Wagners ein, mit dem ihn seit der Leipziger Zeit eine Freundschaft verband und der ihn als Dirigenten sehr schätzte. Daneben institutionalisierte Schindelmeisser die Hofkonzerte als regelmäßige und vor allem eigenständige Veranstaltungen, während bis 1853 Konzertauftritte im Wesentlichen im Zusammenhang mit Schauspielaufführungen stattgefunden hatten. Schindelmeissers Nachfolger wurde Joseph Nesvadba – beide hatten sich, wie auch Edmund Neumann, 1858 ohne Erfolg um die Nachfolge Louis Spohrs in Kassel beworben, die schließlich Carl Reiss zufiel. Daniel Georg Becker widmete Schindelmeisser 1858 sein 3. Streichquartett op. 6. 1862 verlieh Herzog Adolph von Nassau Louis Schindelmeisser die *Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft*.

Werke — Vokal- und Bühnenmusik: Missa solemnis (aufgeführt Pest 1840); D-DS (Ms.) <> Oratorium *Bonifacius* (Pest 1844) <> Opern (Mss. in D-DS, weitere verschollen): *Der Rächer* (komp. 1843, UA Pest 1846, EA Frankfurt 1850, EA Darmstadt 1852), *Melusine* (UA Darmstadt 1861, KlA. Berlin: Bote & Bock [1862]) <> Ballett *Diavolina* (Darmstadt 1860), Mainz: Schott (Nr. 1–4 für Kl.) [1861] <> Zwischenaktmusiken, darunter Bearbeitung von Beethovens *Sonate pathétique* (Orch.), Köln: Schloss

[1855] <> Ouvertüre zum Trauerspiel *Uriel Acosta* (Orch./Kl. 4ms) op. 19, Hamburg: Böhme [1848]; A-Wn, D-F, D-Mbs (digital) <> *Festspiel zur fünfundzwanzigjährigen Vermählungsfeier Ihrer Königlichen Hoheiten des Grossherzogs und der Grossherzogin von Hessen und bei Rhein am 26. December 1858*; D-F (Ms.) <> Lieder und Liedersammlungen opp. 3, 5, 6, 9, 10, 12, 15, 17, 20, Hamburg: Böhme [seit 1847] <> Sechs geistliche Lieder o. op., Mainz: Schott [1857] (Quittung für Honorarzahlung 2. Aug. 1857; D-B (digital) <> Instrumentalmusik: *Concertino* (Klar., Orch./Kl.) [op. 1], Leipzig: Breitkopf & Härtel [1832]; D-DS (Ms.) <> *Concertante* (4 Klar., Orch./Kl.) op. 2, ebd. [1832]; D-Bhm, D-DS (Ms. sowie versch. Neuausgaben), US-Wc <> *Impromptu* (Kl.) op. 4, Hamburg: Böhme [1847] <> *Impromptu* (Kl.) op. 7, ebd. [1848] <> *Sonate héroique* (Kl.) op. 8, ebd. [1848]; D-Cl, D-Sl, D-WRz <> *Sechs Charakter-Stücke in Liederform* (Kl.) op. 14, Hamburg: Schuberth [1847] <> *Trois Bagatelles* (Kl.) op. 22, Hamburg: Böhme [1850]; D-Mbs (digital) <> *Seconde Grande Sonate* (Kl.) op. 23, ebd. [1850]; D-Sl <> *Schleswig-Holstein meerumschlungen. Fest-Ouvertüre* (Kl. 4ms) op. 24, ebd. [1850] <> *Die Mondnacht auf stillem Wasser. Concert-Ouverture* (KlA.) op. 30, ebd. [1855]; D-Mbs, DK-A, US-Wc <> *Sonate* (Kl.) op. 31, ebd. <> 3. *Sonate* (Kl.) op. 40, Mainz: Schott [1859] <> *Fest-Ouvertüre über das englische Volkslied „Rule Britannia“* (Kl. 4ms) op. 43, ebd.; D-Mbs <> *Loreley. Ouvertüre über Silchers Volkslied* (Orch./Kl. 4ms) op. 44, Köln: Schloss [1860] <> *Ein illustrirtes Studentenlied. Fantasie* (Orch./Kl. 4ms) op. 45, ebd. [ca. 1862] <> Manuskripte s. RISMonline

Quellen und Referenzwerke — KB Berlin und Königsberg; Militär-KB (Dragoner-Reg. 06 der Preuß. Armee) <> Akte betr. Stelle des Kasseler Hofkapellmeisters (1821–1866); D-MGs (Best. 159 Nr. 179) <> zahlreiche Notizen und Berichte in AmZ, *Allgemeine Theaterzeitung*, *Neue Berliner Musikzeitung*, NZfM, *Signale für die musikalische Welt*, *Wiener Allgemeine Musik-Zeitung* sowie in der regionalen Presse; *Didaskalia* 13. Febr. 1851 (*Abschiedskonzert des Herrn Kapellmeister Schindelmeisser*); *Darmstädter Zeitung* 12. März 1862 (Ehrung durch Adolph von Nassau) <> MDB <> MMB

Literatur — Ledebur <> Heinrich Dorn, *Ergebnisse aus Erlebnissen*, Berlin 1877 <> Peth 1879 <> Knispel 1891 <> Weddigen 1894 <> Wendelin Weissheimer, *Erlebnisse mit Richard Wagner, Franz Liszt und vielen anderen Zeitgenossen nebst deren Briefen*, Stuttgart 1898 <> Heinrich v. Wolzogen (Hrsg.), *Richard Wagner an Louis Schindelmeisser*, in: *Bayreuther Blätter* 27 (1904), S. 21–52 <> Schweitzer 1975 <> Helmut Schwitzgebel, *Richard Wagner in Wiesbaden*, Ausstellungskatalog, Wiesbaden 1983, S. 5–23 <> Renate Federhofer-Königs, *Louis Schindelmeisser und Robert Schumann in ihrer Korrespondenz*, in: Klaus Hortschansky (Hrsg.), *Traditionen-Neuansätze: Für Anna Amalia Abert (1906–1996)*, Tutzing 1997, S. 249–263 (auch in: *Studia musicologica Academiae Scientiarum Hungaricae*, Budapest 1997, S. 37–52) <> Peter Jost, Art. *Schindelmeisser*, in MGG2P <> Kramer 2008

Abbildung: Louis Schindelmeisser, Lithographie von C. Pfeil nach Otto Reinhard Jacobi (Digitalisat aus D-DS)

Ursula Kramer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=schindelmeisser

Last update: **2025/09/24 18:17**